

Bananen-Schoko-Muffins

Zutaten:

für 12 Muffins:

1 Ei
175 g Zucker
100 ml neurales Öl (z.B. Sonnenblumenöl)
125 g Buttermilch
3 reife, mittelgroße Bananen
200 g Mehl
2 Teelöffel Backpulver
1/4 Teelöffel gemahlene Zimt
1/2 Teelöffel Natron
3 Esslöffel Kakaopulver
Muffinförmchen



für die Dekoration:

Schokokuvertüre/ Schokoglasur
Smarties
Kekswaffeln
Zahnstocher (essbare Variante:
Schoko-Mikado-Stäbchen)

Zubereitung:

Das Ei in einer Rührschüssel schaumig schlagen. Nun Zucker, Öl und Buttermilch hinzugeben und alles gut miteinander vermengen. Schält danach die Bananen und zerdrückt sie mit einer Gabel. Dieses Bananenmus gibt ihr jetzt in die Eimasse und verrührt alles gut. Zum Schluss das Mehl mit dem Backpulver, Zimt, Natron und dem Kakaopulver gut vermischen und vorsichtig unter die Bananen-Eimasse heben. Die Muffinförmchen in die Vertiefungen im Muffinblech (wenn vorhanden) stecken und den Bananen-Schokoteig in diese einfüllen. Die Muffins im vorgeheizten Backofen bei etwa 180 °C Ober-/ Unterhitze oder etwa 160 °C Heißluft ca. 20-25 Minuten backen lassen. Die ausgekühlten Muffins aus dem Muffinblech lösen.

Verzierung:

Zerschneidet die runden Kekswaffeln entsprechend der Muffinmenge in der Mitte, sodass zwei Halbkreise entstehen. Schneidet an den Muffins die Stellen an denen die Ohren plziert werden sollen etwas mit einem scharfen Messer ein. Steckt danach die Kekswaffelhälften als Hasenohren in die Muffins. Schmelzt die Schokoladenkuvertüre/ Schokoglasur im Wasserbad. Bestreicht die Muffins mit der flüssigen Schokolade. Lasst die Schokoglasur ein wenig antrocknen. An der noch etwas feuchten Glasur klebt ihr die Smarties als Augen und Nase/ Schnäuzchen der Hasen fest. Zum Schluss noch durchgebrochene Zahnstocher oder als essbare Variante Schoko-Mikado-Stäbchen als Schnurbarthaare in die Muffins hineinstecken. Lasst es Euch schmecken!!

Osterkartenspiel

Material:

weißes Druckerpapier
bunte Holzstifte
weißer Fotokarton

Bastelanleitung:

Druckt euch die Vorlage (nächste Seite) für das Osterkartenspiel mehrmals (6-10 mal) aus.

Malt die Karten bunt an. Klebt sie auf weißen Fotokarton auf und schneidet die einzelnen Karten entlang der Linie gerade aus. Nun ist das Spiel fertig gebastelt und ihr könnt es spielen.

Spielanleitung:

Legt die Karten auf einen Stapel und mischt sie gut durch.
Legt den Kartenstapel in die Tischmitte.

Nun beginnt der erste Spieler und dreht die oberste Karte um, indem er sie neben den Kartenstapel legt.

Die Karten haben folgende Bedeutungen:

Küken: keine weitere Bedeutung, das Spiel geht weiter

Eier: keine weitere Bedeutung, das Spiel geht weiter

Henne: alle sagen gemeinsam „Guten Morgen, liebe Henne“

Hahn: alle sagen gemeinsam „Guten Morgen, bunter Hahn“

Hase: alle sagen gemeinsam „Pssst“ und halten dabei den Zeigefinger vor den Mund (= alle müssen leise sein, da der Osterhase die Eier versteckt)

Osterei: alle müssen blitzschnell mit der flachen Hand auf das aufgedeckte Osterei auf dem Stapel mit den aufgedeckten Karten klatschen. Der schnellste Spieler erhält alle Karten des aufgedeckten Stapels.

Ihr deckt also reihum immer eine Karte auf und legt sie dabei sofort auf den Stapel mit den aufgedeckten Karten in der Tischmitte. Dazu setzt ihr gemeinsam die Aufgaben um.

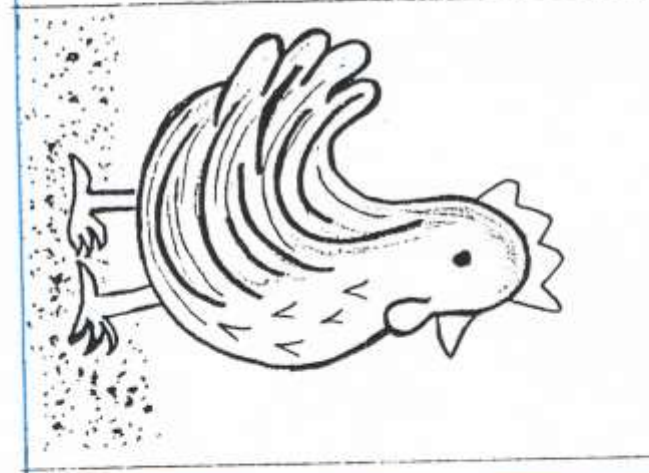
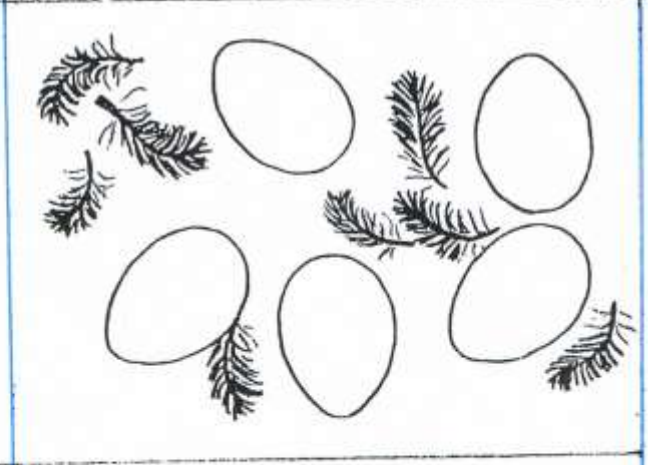
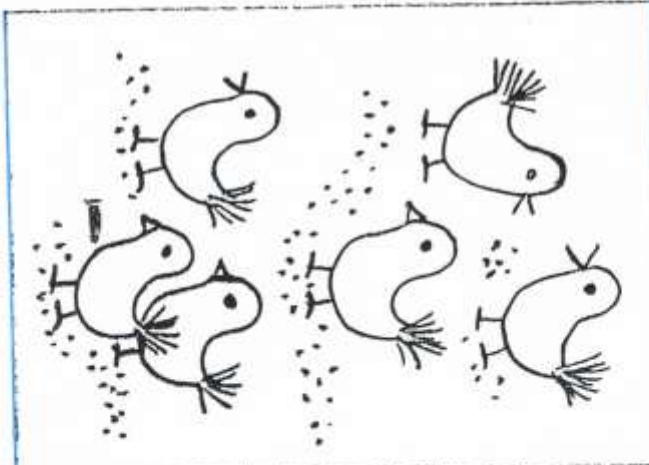
Beim Osterei versuchen alle blitzschnell zuzuschnappen und der schnellste Spieler erhält den aufgedeckten Kartenstapel.

Danach geht das Spiel normal weiter und die nachfolgend aufgedeckten Karten bilden einen neuen Kartenstapel bis wieder beim Osterei zugeschnappt wird. So geht das Spiel weiter bis der Stapel mit den verdeckten Karten leer ist.

Dann werden die ergatterten Kartenstapel der Mitspieler nebeneinandergelegt und verglichen.

Der Spieler mit den meisten Karten, d.h. dem höchsten Kartenstapel, hat gewonnen.

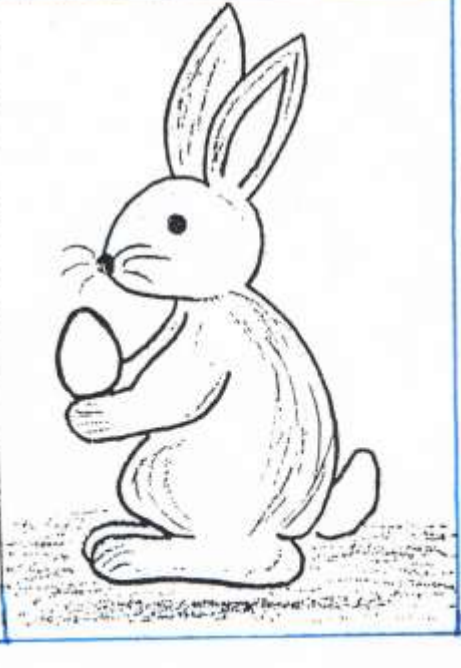
Ein witziges Osterkartenspiel bei dem 2-6 Spieler mitmachen können.



- Guten Morgen,
bunter Hahn!

- "Guten Morgen, liebe Henne"
- (Ostehase) "Pst"
- (Osterei) schnappen
- Küken u. Eier ohne Bauernzug

Ein Spiel hat je 4-6 Karten



Ostereier mit Rasierschaum färben: So gelingt die Marmor-Optik

Material:

- Rasierschaum
- Lebensmittelfarbe
- Einweg-Plastikschale oder Pappteller
- Einweg-Handschuhe
- Schaschlik-Stäbchen oder Zahnstocher
- Küchenpapier
- Plastiklöffel
- Eier

Am besten eignen sich zum Färben weiße Eier. Dadurch wird der Effekt noch größer. Ihr könnt sowohl hartgekochte, als auch ausgepustete Eier färben. Aber Achtung – die ausgepusteten Eier sehr vorsichtig behandeln, sie brechen schnell ;-)

Anleitung:

1. Sprüht den Rasierschaum in eine Einweg-Plastikschale oder auf einen Pappteller und streicht die Masse mit einem Plastiklöffel glatt.
2. Gebt einige Tropfen verschiedener Lebensmittelfarben auf die Rasierschaum-Oberfläche.
3. Mit einem Schaschlik-Stäbchen oder Zahnstocher verwirbelt ihr die Farben miteinander.
4. Zieht die Handschuhe an und rollt die hartgekochten oder ausgepusteten Eier nun durch den gefärbten Rasierschaum, bis das Ei komplett von Rasierschaum umgeben ist.
5. Lasst die Eier auf einigen Lagen Küchenpapier für mehrere Stunden trocknen, bestenfalls über Nacht. Danach wischt mit Küchenpapier den restlichen Schaum von den Eiern.



Eierbecher DIY

Du brauchst:

- einen Eierkarton, bei dem diese „Einteilung“ in der Mitte bis zum Deckel hoch ist
- Schere
- Kleber
- roter und gelber Filz oder Pappe
- eventuell noch Federn/ Farbe zur weiteren Dekoration
- Wackelaugen oder Filzstift

Anleitung:

Zuerst schneidet ihr die Form aus einem passenden Eierkarton aus. Dann bereitet ihr die Filzteile vor. Aus dem gelben Filz entsteht der Schnabel. Legt ein Stück Filz doppelt und schneidet an der gefalteten Seite ein Dreieck aus, sodass beim Aufklappen eine Raute entsteht. Aus dem roten Filz entsteht der Hahnenkamm und der Kinnlappen. Am Hahnenkamm schneidet ihr am besten das Stück Filz an der Unterseite etwas ein, dann lässt es sich besser am „Kopf“ ankleben. Der Kinnlappen ist einfach ein Herzchen.

Die Filzteile und die Augen dann wie auf den Fotos ankleben. Natürlich kann man den Eierkarton noch anmalen, Feder ankleben usw.



Osterkörnchen aus einer Plastikflasche basteln

Wir benötigen:

- Leere Plastikflasche
- Schere
- Sprühlack oder Bastelkleber
- Weißes Krepppapier oder weiße Acrylfarbe
- Schwarzer Stift
- Rosa Filz oder rosa Acrylfarbe
- Optional als Henkel: Pfeifenreiniger



Als leere Plastikflasche eignen sich Flaschen, in denen zum Beispiel Orangensaft war. Die sind pfandfrei und würden sonst im Müll landen.

- Die Plastikflasche ausspülen und trocknen lassen. Anschließend malst du die Form auf
- Die Form ausschneiden. Es ist gut, wenn du die Form so ausschneidest, dass von der Linie wenig übrig bleibt, damit das später nicht durchschimmert
- Nun beklebst du die Form mit Bastelkleber und Krepppapier. Das schneidest du vorher in kleine Stücke. Nachdem die Schicht getrocknet ist, wiederholst du diesen Vorgang. Alternativ kannst du die Flasche auch mit weißer Acrylfarbe anmalen, auch hier sind für eine vernünftige Deckkraft mehrere Anstriche notwendig
- Die Stücke aus Filz für die Ohren vorzeichnen und ausschneiden
- Wenn alles trocken ist, klebst du die Filzstücke für die Ohren auf
- Jetzt malst du ein Hasengesicht auf
- Du kannst die Nase auch aufmalen oder nun ein Dreieck aus dem Filz ausschneiden und aufkleben

Optional für einen Henkel:

- Zwei Pfeifenreiniger verdrehen oder drei flechten
- Links und rechts am Körbchen vorsichtig ein Loch machen.
- Den Henkel durchziehen und das Ende mit dem Rest verdrehen, sodass es gut hält



Egglinge basteln und bepflanzen

Egglinge sind der perfekte Bastelspaß für kleine Gärtner und super praktisch. In den natürlichen Eierförmchen könnt ihr Mini-Kräutertöpfe anlegen, sodass ihr beim Kochen und Essen immer Schnittlauch und Co. griffbereit habt. Großer Vorteil: Die Eierschale gibt permanent Kalzium an die Pflanzen ab und düngt sie dadurch.



Das braucht ihr:

- 4-5 Eier
- Pflanzenerde (etwa 3 TL pro Ei)
- Kressesamen (wahlweise auch Schnittlauch oder Basilikum)
- Wackelaugen (2 Stück pro Ei)
- Flüssigkleber
- Eierbecher (oder einen Eierkarton ohne Deckel)

So geht's:

Tischt die Eier an der Spitze an und befreit sie von Eidotter und Eigelb (am besten verwendet ihr das Ei für ein leckeres Essen). Eierschale von innen vorsichtig auswaschen, trocknen lassen und in den Eierbecher stellen. Pflanzenerde einfüllen, befeuchten und Samen einsäen. Nach 1 Tag keimen die Samen, nach einer Woche bei Zimmertemperatur und regelmäßigem Gießen (nicht zu viel) könnt ihr die Kresse essen.

Damit aus den Eierschalen putzige Egglinge werden, klebt ihr mit zwei Tropfen Flüssigkleber die Wackelaugen auf die saubere Außenschale. Sobald die Kresse lang genug gewachsen ist, könnt ihr mit Stoffschleifen hübsche Frisuren daraus formen.

Hasen aus Bommeln basteln

Ihr braucht:

- Stück Pappkarton
- braune oder graue Wolle
- Bleistift
- Schere
- dünner Filzstoff für die Hasenohren
- transparente Nylonschnur
- Nadel
- schwarzer Bindfaden
- 2 schwarze Bastelperlen
(alternativ ein Stück schwarzes Tonpapier)
- 1 rosa Bastelperle (für das Näschen)
- Flüssigkleber

So geht's:

Malt zwei Kreise auf eurem Pappkarton - als Schablone könnt ihr ein umgedrehtes Glas benutzen. Die Kreise sollten unterschiedlich groß sein, da daraus später Kopf und Körper des Osterhasen werden. Von beiden Kreisgrößen braucht ihr jeweils 2 Stück.

Zeichnet in die Mitte der Kreise je einen weiteren Kreis mit einem Durchmesser von etwa 2 cm ein. Diesen Innenkreis schneidet ihr anschließend mit der Schere aus. Wenn das noch zu knifflig für eure Kinder ist, könnt ihr ihnen diesen Arbeitsschritt auch abnehmen.

Legt beide Pappringe einer Größe übereinander und knotet die Wolle daran fest. Wickelt die Wolle nun rund um den Doppelring. Tipp: Je kleiner das Loch in der Mitte wird, desto flauschiger wird der Bommel. Abschließend den Faden mit einem Knoten sichern.

Den Wollring ringsum an den Längsseiten des Pappträgers aufschneiden. Einen langen Wollfaden von eurem Vorratsknäuel abschneiden und horizontal zwischen den beiden Pappringen zusammenknoten. Den Faden lasst ihr etwa 4 cm weit abstehen, ehe ihr ihn abschneidet. Damit bindet ihr später Kopf und Rumpf zusammen.

Schneidet die Pappringe seitlich ein und zieht sie von eurem Bommel. Jetzt könnt ihr die Wollfäden gleichmäßig kürzen und euren Hasen nach Geschmack "frisieren". Das Ganze wiederholt ihr nun mit den beiden kleineren Pappkreisen für den Hasenkopf.

Eine Bilderanleitung findet ihr auf der nächsten Seite!





Sobald ihr beide Woll-Pompons fertig habt, bindet ihr diese an den überstehenden Mittelfäden zusammen. Dann kann es auch schon ans Dekorieren des Osterhasen gehen!

Zeichnet zwei Hasenohren auf dem Filzstoff auf, schneidet sie aus und klebt sie mit etwas Flüssigkleber auf den Hasenkopf fest.

Für die Augen näht ihr eurem Hasen vorne mit der Nadel und dem Bindefaden die schwarzen Bastelperlen auf. Alternativ schneidet ihr zwei kleine Punkte aus Tonpapier aus und klebt diese als Augen auf. Tipp: Wer mag, kann auch noch eine rosa Bastelperle als Näschen annähen.

Um die Barthaare zu basteln, legt ihr einen Faden eurer Nylonschnur dreimal übereinander. Näht ihn mittig an der Nasenstelle eures Osterhasen fest und schneidet die Schlaufenenden außen auf.

Viel Spaß ☺